



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle  
Mitglieder des BA 4  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender:**  
**Dr. Walter Klein**

**Privat:**  
Angererstr. 7 b, 80796 München  
Telefon: 309949  
Telefax: 55069476

**BA-Geschäftsstelle Mitte:**  
Tal 13, 80331 München  
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger  
Telefon: 29165173  
Telefax: 22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 23.10.2014

## **Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 22.10.2014**

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West  
Zeit: 19.40– 21.25 Uhr  
Vorsitzender: Herr Dr. Klein  
Schriftführerin: Frau Grüninger

### **A Allgemeines**

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:  
TOP C 2.2.1 Dreharbeiten im Theodor-Prosel-Weg und der Kathi-Kobus-Straße  
TOP D 2.6 Hornstr. 3: Errichtung eines Holzhauses auf der obersten Dachterrasse  
TOP D 2.7 Gespräch mit dem Leiter des Bauzentrums zum Merkblatt  
Förderungsmöglichkeiten bei energetischer Sanierung  
Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokoll der BA-Sitzung vom 24.09.2014  
Die Niederschrift wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Amtsniederlegung von Frau Birgit Balthesen  
Amtsantritt von Herrn Peter Walny  
Der Mitgliederwechsel wird **-einstimmig genehmigt-**  
  
Herr Walny legt seinen Amtseid ab und wird im Gremium willkommen geheißen.
4. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion  
Frau Feiler berichtet: An der Kreuzung Hohenzollern-, Fallmerayer- und Isabellastraße parken immer häufiger Lieferfahrzeuge auf der Gehwegnase. Zwischen 8 und 9 Uhr morgens und am Nachmittag erschwert dies den Kindern auf dem Weg zum Kindergarten oder nach Hause die Querung der Hohenzollernstraße.

Herr Schmidt schildert ein Problem an der Kreuzung Kaiser-/Friedrichstraße. Zum einen ragen Fahrzeuge, die auf dem letzten Schrägparkplatz auf der Westseite abgestellt sind, oft so weit in der Fahrbahn, dass nur wenig Durchfahrtsbreite bleibt. Zum anderen parkt dahinter regelmäßig ein Porsche teilweise im Halteverbot und

verschärft dieses Problem. Der Vertreter der Polizei hält die Stelle wegen der eingeschränkten Sicht für abbiegende Fahrzeuge ebenfalls für gefährlich. Eine Fiedler und fuchs Verbesserung ist seiner Ansicht nach durch bauliche Maßnahmen zu erreichen. Herr Dr. Klein schlägt eine abmarkierte Sperrfläche vor, was auch ein Eingreifen der Parküberwachung ermöglichen würde. Siehe E 1.3

Herr Lugani berichtet von Problemen bei der Belieferung der NORMA-Filiale in der Mitterwieserstraße. Wegen der dicht beparkten Straßenränder können die großen Lkws häufig nicht in die Mitterwieserstraße einbiegen. Die Polizei wird die Situation überprüfen.

Herr Haider fragt nach den Ergebnissen der Geschwindigkeitskontrollen in der Kaiser- / Ecke Römerstraße. Die Polizei wird in der nächsten Sitzung berichten.

Eine Bürgerin schildert Probleme mit der neuen Vorfahrtsregelung „Rechts vor Links“ an der Kreuzung Winzerer-, Saar- und Clemensstraße, die zu wenigen Autofahrern bewusst sei. Viele glaubten noch immer, dass die Winzererstraße Vorfahrtstraße ist. Der Vertreter der Polizei erläutert, dass Rechts vor Links in Tempo-30-Zonen Standard ist und nur an besonderen Gefahrenschwerpunkten durch eine Beschilderung verdeutlicht wird.

## 5. Bürgeranliegen

Zwei Vertreterinnen des Forums Quartiersentwicklung Ackermannbogen berichten vom Beginn der Anomalienprüfung am 20.10.2014: Da die Anwohnerinnen und Anwohner im Vorfeld weder durch die Verwaltung noch durch den Bezirksausschuss über Zweck und Ablauf der Arbeiten informiert wurden, herrsche im Viertel Ärger und Verunsicherung. Die große Wiese werde durch einen Bagger flächendeckend umgegraben und könne nicht mehr genutzt werden. Wie lange dieser Zustand anhalten soll und wann die Flächen wiederhergestellt werden, müsse dringend kommuniziert werden. Eine Möglichkeit dazu böte der Mittwochstreff am 05.11.2014 um 20 Uhr im Raum „Olymp“.

Herr Dr. Klein stellt klar, dass er das Baureferat schon im Frühjahr um frühzeitige Information für Bürger vor Ort gebeten habe. Frau Groß schlägt vor, an einem der Bauzäune eine Bautafel mit Erläuterungen zu Hintergrund und Ablauf der Arbeiten und zur Wiederherstellung der Flächen anzubringen.

Das Baureferat wird aufgefordert, zeitnah (möglichst am 05.11.) eine Informationsveranstaltung durchzuführen und vor Ort Informationstafeln anzubringen.

Dieses Vorgehen wird

**-einstimmig genehmigt-**

## **B Soziales**

Vortrag Herr Lugani

### 0.1 Besuch im „Kinder von gestern – Jugendzentrum für Senioren“

Der UA befürwortet eine Förderung der bisher ausschließlich durch Spenden und Sponsoren finanzierten Einrichtung durch die Stadt München. Das Zentrum wird zwar von vielen Senioren aus Schwabing-West besucht, liegt aber im Nachbarbezirk Maxvorstadt. Der BA 3 wird daher um ein gemeinsames Vorgehen gebeten.

**-einstimmig genehmigt-**

### 1. Anträge

#### 1.1 Bürger: Information der GEZ bei Ab- bzw. Ummeldung von Senioren sicherstellen Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung an das KVR mit der Bitte, auf Formularen und im Internet auf die Notwendigkeit einer gesonderten Abmeldung hinzuweisen.

Dieser Vorschlag wird

**-einstimmig genehmigt-**

## 2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms für das Bauvorhaben Mainzer Straße: Errichtung eines Wohngebäudes mit Wohneinheiten für den kommunalgeförderten Mietwohnungsbau (KomPro/B) und einer integrierten Kindertageseinrichtung mit 2 Kinderkrippen- und 2 Kindergartengruppen  
Anhörung zum Beschlussentwurf für den Bildungsausschuss vom 05.11.2014  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage  
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Finanzierung der beiden Bänke vor dem Nordbad aus dem BA-Budget: Bestellung städtischer Leistungen beim Baureferat  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Abfrage über mögliche Finanzierung von zwei Projekten der Schulsozialarbeit in der Mittelschule an der Elisabeth-Kohn-Straße: a) „Kochen in der Spielbar“ und b) „Spielbarpause“ (Butterbrot, Obst und Gemüse für das gesamte Schuljahr 1.140 Euro)  
Alle Fraktionen sind grundsätzlich bereit, die Pausenverpflegung aus dem BA-Budget zu finanzieren, sobald ein Antrag eingereicht wird. Die Schulsozialarbeit wird gebeten, dem BA das zweite Projekt „Kochen in der Spielbar“ vorzustellen.  
Frau Wittmann weist auf das staatliche Programm „Schule isst gut“ hin und wird nähere Informationen dazu übermitteln.
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

Herr Lugani organisiert einen Termin im Schwabinger Krankenhaus, bei dem der BA über den aktuellen Stand der Planungen für die Zukunft des Klinikums informiert wird. Das Gespräch findet voraussichtlich am 11.11. um 17 oder 18 Uhr statt.

## **C Wirtschaft und Kultur**

Vortrag Herr Rock

1. Anträge
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
- 2.1.1 Sailerstr. 5, Einzelhandel mit Obst und Gemüse: Genehmigung einer Freischankfläche  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Blumenverkaufsplatz in der Friedrich-/Hohenzollernstraße: Antrag des Landesverbandes der Marktkaufleute auf Weiterbetrieb nach Aufstellung von Bank und Baum  
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung aus den bekannten Gründen  
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Kultur
- 2.2.1. Dreharbeiten am 09. und 11.11.2014 im Theodor-Prosel-Weg und der Kathi-Kobus-Straße  
Wegen mehrerer Hotels und Elektrotankstellen sowie der zusätzlichen Straßenverengung durch eine Baustelle vor Kathi-Kobus-Str. 11 kommen Haltverbote in der Kathi-Kobus-Straße nicht in Frage. Gegen Halteverbote im Ost-/West-Abschnitt des Theo-Prosel-Weges bestehen keine Einwände **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Veranstaltungen
3. Unterrichtungen

zu 16.09.2014/BA 9: Trambahnhäusl am Olympiapark für Jugendkultur öffnen: Der BA 9 wird gebeten, den BA 4 zu informieren, wann der geforderte Ortstermin mit den Stadtwerken stattfindet, da einige Mitglieder teilnehmen möchten

**-einstimmig genehmigt-**

## **D Planen und Wohnen**

Vortrag Herr Haider

### 0. Gäste im UA

#### 0.1 Bonner Straße 29-35:

Vertreter der GBW stellen das Konzept für den L-förmigen Anbau vor (s. UA-Protokoll)

Beschlussvorschlag des UA:

Zustimmung zur vorgestellten Planung

**-einstimmig genehmigt-**

Eine formelle Behandlung erfolgt, wenn der Antrag auf Vorbescheid gestellt wird.

Herr Schmidt betont, dass das Umdenken der GBW (Aufstockung und Ergänzung des Bestandsgebäudes im Hof durch einen Anbau anstelle des ursprünglich geplanten Abbruchs) nur durch den Widerstand der Mieter und den öffentlichen Druck erreicht werden konnte.

### 1. Anträge

### 2. Entscheidungen und Anhörungen

#### Planen

#### 2.1 Vorbescheid Kathi-Kobus-Str. 3: Neubau eines Mehrfamilienhauses

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Maßgabe, dass für die erforderliche Fällung von 14 Bäumen eine Ausgleichszahlung geleistet wird, mit der Ersatzpflanzungen im öffentlichen Raum des Stadtbezirks (z.B. in der Winzererstraße) durchgeführt werden können.

**-einstimmig genehmigt-**

#### 2.2 Hohenzollernstr. 61/RGB: DG-Abbruch und Wiederaufbau mit Einbau dreier Wohneinheiten

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Frau Gmelin weist darauf hin, dass eine der Dachgeschosswohnungen noch vermietet ist. Das Bauvorhaben stelle daher eine Entmietung dar, die der BA ablehnen müsse.

Das Vorhaben wird

**-einstimmig abgelehnt-**

#### 2.3 Tektur Georg-Birk-Straße: Neubau einer Wohnanlage (49 WE) mit Gaststätte und Tiefgarage

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Auflage, dass zum Schutz der oberen Stockwerke über der Freischankfläche lärm-dämmende Markisen oder Sonnenschirme angebracht werden

**-einstimmig genehmigt-**

#### 2.4 Ainmillerstr. 38: Umbau DG-Wohnung VGB

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

**-einstimmig genehmigt-**

#### 2.5 Ansprengerstr. 6/Cherubinistr. 5+7/Destouchesstr. 43-47) : DG-Abbruch (inkl. 6 WE) und Wiedererrichtung (15 WE), energetische Bestandsmodernisierung mit Heizungserneuerung und WDV-System, Anbau von Vorstellbalkonen und Aufzugsanlagen sowie Abbruch der alten Balkone (Ansprengerstr. 6/Cherubinistr. 5+7/Destouchesstr. 43-47)

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Auflage, dass die Treppen zu den zusätzlichen Wohnungen im DG so ausgebildet werden, dass bei Bedarf nachträglich

ein Treppenlift für seniorengerechtes Wohnen eingebaut werden kann. Außerdem soll geprüft werden, ob die beantragte Fällung zweier Bäume durch ein Versetzen der Anleiterzone für die Feuerwehr verhindert werden kann.

Herr Ostwald plädiert für die Ablehnung des Vorhabens: Der Bauherr plant, für die zusätzlichen 9 Wohnungen keine Stellplätze zu errichten, was den erheblichen Parkdruck in diesem Bereich erheblich verschärfen werde. Der Bauherr soll von der Stadt aufgefordert werden, für TG-Plätze beispielsweise wie in der Bauerstraße 8/10 zu sorgen.

Durch den Abbruch des Dachgeschosses gehe außerdem Mieter-Wohnraum verloren, ohne dass geklärt sei, ob und wo den Mietern Ersatzwohnungen angeboten werden.

Herr Schmidt spricht sich wegen der geplanten Modernisierungsmaßnahmen ebenfalls für die Ablehnung des Vorhabens aus, nachdem Herr Beigelbeck klarstellt, dass nicht alle Bewohner der Anlage der Genossenschaft angehören und man deshalb nicht davon ausgehen kann, dass die betroffenen Mieter in das Vorhaben einbezogen waren. Außerdem seien die Gebäude erst vor kurzem saniert worden.

Das Vorhaben wird **-einstimmig abgelehnt-**

- 2.6 Hornstr. 3: Errichtung eines Holzhauses auf der obersten Dachterrasse  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Erstellung eines Merkblatts zu Fördermöglichkeiten für energetische Modernisierung  
Der Leiter des Bauzentrums wird in einem Schreiben um ein Gespräch zur Erstellung eines Merkblattes gebeten das die LBK im Rahmen der Bauberatung aushändigen und in ihrem Servicezentrum auslegen kann **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen (siehe Bericht)

Herr Schmidt berichtet aus der Vollversammlung des Mieterbeirats am 13.10.2014, bei der er in Anwesenheit des Oberbürgermeisters die umstrittenen Balkonbauten im „Hohenzollernkarree“ ansprach. Der OB sagte zu, dass die Stadt die beantragte Umwandlung in Eigentumswohnungen nicht genehmigen wird, obwohl mit einer Klage des Eigentümers zu rechnen ist.

## **E Umwelt und Verkehr**

Vortrag Frau Gmelin

0. Gäste im UA
- 0.1 Baureferat Tiefbau: Anomalienprüfung Ackermannbogen  
*s. UA-Protokoll*
1. Anträge
- 1.1 Die Grünen: Fortsetzung der Kampagne „Radlhauptstadt München“  
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum abgeänderten Antrag  
In dieser Form wird der Antrag **-einstimmig genehmigt-**
- 1.2 Bürger: Stau auf der Schleißheimer Straße zwischen Petuelring und Karl-Theodor-Straße  
Beschlussvorschlag des UA: Bürgervorschlag auf Einrichtung zweier Linksabbiegespuren an der Kreuzung Schleißheimer Straße/Karl-Theodor-Straße zur Prüfung an das KVR weiterleiten **-einstimmig genehmigt-**
- 1.3 Bürger: Maßnahmen gegen das Missachten der Tempo-30-Regelung in der Kaiserstraße  
Beschlussvorschlag des UA: Anstelle der Vorschläge des Bürgers Errichtung eines Zebrastreifens östlich der Einmündung der Viktoriastraße / Kaiserplatz auf Höhe des Anwesens Kaiserstr. 39, wo Schüler der Wilhelmschule und viele Passanten die

Kaiserstraße queren. Dieser Zebrastreifen hätte nicht nur einen das Tempo dämpfenden Effekt; dadurch würde auch vermieden, dass das Rechts vor Links an der unmittelbar folgenden Kreuzung mit Viktoriastraße/Kaiserplatz übersehen werden kann.

Weiterhin beantragt der BA wie in A. 4 besprochen das Aufbringen einer Sperrfläche für Parker vom Halteverbot bis zum Beginn des Rondells, wo Schrägparken erlaubt ist.

**-einstimmig genehmigt-**

- 1.4 Bürger: Entfernung bzw. Versetzen der Litfaßsäule an der Ecke Winzerer-/Saarstraße  
 Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da für BA und Polizei keine Sichtbehinderung durch die Säule erkennbar ist **-einstimmig genehmigt-**
- 1.5 Mehrere Anwohner:  
 Keine Errichtung eines Stellplatzes für die Münchner Tierrettung gegenüber Apianstr. 8  
 Dieser Antrag wurde bereits von der Bürgerversammlung abgelehnt. Der Ferienausschuss des BA hatte der Einrichtung des Stellplatzes einstimmig zugestimmt. Da der Stellplatz mittlerweile errichtet wurde und die Antragsteller nicht da sind, erübrigt sich die Behandlung des Themas.
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Umwelt
- 2.1.1 Bauerstr. 5: Rückschnitt einer Buche  
 Frau Gmelin schlägt vor, dem Rückschnitt zuzustimmen **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.2 Einbau von Unterflurwertstoffcontainern an den Standorten  
 a) Adams-Lehmann-Str. 87  
 b) Therese-Studer-Straße / Gustav-Landauer-Bogen  
 c) Therese-Studer-Straße gegenüber Hausnr. 15  
*Erneute Behandlung mit zusätzlichen Informationen des Abfallwirtschaftsbetriebs (Der geforderte Ortstermin wird wegen des sehr frühen Planungsstadiums abgelehnt)*  
 Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung vertagt. Am 24.10.2014 um 17 Uhr besichtigt und erprobt der BA bereits existierende Unterflurcontainer.  
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.3 Winzererstr. 142: Fällung einer Birke und einer Eberesche  
 Während die Eberesche aufgrund ihres schlechten Zustands gefällt werden muss, steht die Trauerbirke zwar leicht schräg, ist aber sehr gesund und schön. Die Fällung wird daher abgelehnt. Beide Vorschläge werden **-einstimmig genehmigt-**
- 2.1.4 Schleißheimer Str. 115 (Innenhof): Fällung eines Spitzahorn  
 Der vitale, mehrstämmige Ahorn ist der einzige Baum im Innenhof und muss erhalten bleiben. Anstelle der beschädigten Grenzmauer sollte ein Zaun mit entsprechender Aussparung für den Stamm errichtet werden, was zugleich die beengte Situation im Blockinnern verbessern würde **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Verkehr
- 2.2.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Agnesstr. 59  
 Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Parksituation am Mildred-Scheel-Bogen: Parkscheibenzone mit gleichzeitiger Vergabe von Parkscheinausweisen an die Anwohner als Zwischenlösung?  
 Herr Dr. Klein schlägt vor, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen. **-einstimmig genehmigt-**

- 2.2.3 Verkehrssicherheit für Radfahrer in der Clemensstraße: Rückmeldung des KVR mit der Bitte um Terminvorschläge für Ortstermin am Pündterplatz  
Terminvorschläge: 18., 21. oder 28.11. um 17 Uhr **-einstimmig genehmigt-**

## **F BA-Angelegenheiten**

1. Frühzeitige Information des Bezirksausschusses bei Straßensperrungen wegen lang andauernder Baumaßnahmen; Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des KVR zur BA-Satzung – Anhörung zu einem Antrag des BA 7 Sendling-Westpark  
Herr Dr. Klein schlägt vor, dem Verwaltungsvorschlag zu folgen.  
Dies wird **-einstimmig genehmigt-**

## **G Verschiedenes**

Herr Rock berichtet von verstärkten Aktivitäten der BIA rund um die Bayernkaserne und fragt auf Wunsch der Fachstelle gegen Rechtsextremismus ab, ob auch in Schwabing-West hetzerische Schreiben verteilt wurden, die den Anschein erwecken, sie stammten von der Stadt. Keiner der Anwesenden hat ein solches Schreiben erhalten.



---

Dr. Walter Klein

---

Doris Grüninger